

	A 60/2015
Datum:	03.03.2015

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

17.03.2015

Aktuelle Situation des Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Kreis Euskirchen hier: Antrag der SPD- und CDU-Fraktion
--

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD- und CDU-Fraktion im Kreistag Euskirchen beantragen gemeinsam die Aufnahme des Punktes

Aktuelle Situation des Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Kreis Euskirchen

in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr.

In diesem Zusammenhang bitten wir vor dem Hintergrund der vergangenen Sondersitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr zu den Bahnproblemen auf der Eifel- und der Voreifelstrecke am 4. Februar 2015 um eine Information zum aktuellen Sachstand bezüglich der Optimierung des SPNV auf beiden Strecken. Dazu sind erneut Herr Helfert (DB, Regio NRW) und Herr Sedlacek (Nahverkehr Rheinland GmbH) zur Berichterstattung einzuladen, und insbesondere um Auskunft hinsichtlich folgender genannter Punkte zu bitten:

1. Hinsichtlich der Entschädigungsleistungen an die Fahrgäste wolle die DB Kulanz walten lassen, so Herr Helfert in der genannten Sitzung (siehe Niederschrift). Welche Maßnahmen wurden in diesem Zusammenhang unternommen?
2. Herr Sedlacek äußerte, dass der "Einsatz von Sprinterzügen insgesamt nochmal überprüft werde, ein Konzept liege bereits vor." (siehe Niederschrift)
In diesem Kontext bitten wir um Auskunft über die Ergebnisse der Überprüfung und Möglichkeiten der Umsetzung eines Einsatzes von Sprinterzügen.
3. Des Weiteren bitten wir um Information bezüglich der in der Sondersitzung besprochenen und zu überprüfenden Möglichkeit einer zusätzlichen Direktverbindung von Gerolstein nach Bonn unmittelbar vor der morgendlichen Hauptverkehrszeit (HVZ). Wie sehen die Pläne, Möglichkeiten und Umsetzungsmaßnahmen in diesem Falle aus?

Begründung:

Im Rahmen der genannten Sondersitzung des Fachausschusses wurden diverse Problemlagen und Lösungsmöglichkeiten erörtert, die auch kurzfristig anzugehende Punkte (siehe oben) enthielten. Mittlerweile scheint sich die Lage im SPNV auf Eifel- und der Voreifelstrecke entspannt zu haben, dennoch sind auch immer wieder noch Beschwerden über Verspätungen und Ausfälle zu hören. Entsprechend bitten wir nach einem Handlungszeitraum von einem Monat um eine Information zur aktuellen Situation und angegangenen Maßnahmen zur Verbesserung und zur Einhaltung der Pünktlichkeit des Zugverkehrs auf den genannten Strecken.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schulte
Fraktionsvorsitzender SPD

Josef Reidt
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. f.d.R. Florian Sauer
Fraktionsgeschäftsführer SPD

gez. f.d.R. Maren Kurth
Fraktionsassistentin CDU